

No. 423. 1528. 11. Apr.(?)

Michel Ilgen und Ursull seine Ehrfrau, diese durch Gratius Pfeiffer ihren gekorenen und von dem Kämmerer Martin Kramer von wegen des Probsts hierzu bestätigten Vormund, verkaufen mit Gunst, Wissen und Willen des Probsts Ulrich Pfister auf ihrem Haus, Hof und Garten in der Bettelgasse vor Leipzig zwischen Gratius Pfeiffers und Peter Vontens Gütern gelegen und von dem Kloster zu Lehn rührend an den Custos der Kirche und des Convents zu S. Thomas Bonifacius Groß 2½ Rhein. Gulden j. Z. für 50 Rhein. Gulden auf Wiederkauf. Gegeben — am tage s. Philippi.

Orig. auf Papier im Rathsarchiv zu Leipzig mit den aufgedruckten Siegeln des Probsts, Michel Ilgens und des Notars Caspar Börner; der letztere siegelt für Gratius Pfeiffer.

No. 424. 1528. 16. Oct.

Andres Pflugk Hauptmann zu Leipzig verkauft mit Genehmigung des Bischofs Vincenz von Merseburg, seines Lehnheerrn an das Thomaskloster 20 Rhein. Gulden, 21 Zinsgroschen für einen Gulden zu rechnen, auf seinem Dorfe Goltschen (Gölzschen, Par. Magdeborn) für 400 Rhein. Gulden auf Wiederkauf.

Copiale magnum I. fol. 81^b im Archiv der Universität zu Leipzig. Durchstrichen; laut einer Registratur mit 400 Gulden von Carl von Dieskau auf Knauthain sub rectoratu Dr. Johannis Ittigii prof. publ. zurückbezahlt.

No. 425. 1529. 17. Apr.

Schied zwischen Kloster und Rath wegen der vom Probste auf den Klosteräckern vor dem Grimmaischen Thore errichteten Gebäude.

Nachdem vnd als zwuschen dem probest zu s. Thomas vnd dem rathe zu Leiptzigk etzlicher gebewde halben, so bemelter probst auff den eckern nach s. Johannes wartz vor dem Grimmischen thoer gelegen vorgenomenn, yrrungen entstan- den, so hat ihnen meyn genediger herre diesen beschiet geben lassen, das bemelter probst auff solchen eckern keyne feuerstadt noch behawsung, dorinnen mann pfeget zuwonen, bawen soll lassen, aber gertthen vnd schewnen mag er doselbest woll anrichten vnd bawen. Actum Leiptzigk sonnabenths noch Misericordia domini.

Recess, Verträge, Contract etc. 1526—32. (Cop. 92.) fol. 150^b im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden und gleichzeitige Abschrift im Rathsarchiv zu Leipzig.

No. 426. 1529. 26. Apr.

Das Kloster verkauft in Folge Vermittelung des Herzogs Georg die Klosteräcker vor dem Grimmaischen Thore, in Betreff welcher Irrungen zwischen Probst und Rath stattgefunden hatten, an die Stadt für 400 Rhein. Gulden.

Wir Georg v. g. g. hertzog zu Sachssen bekennen —. Nachdem vnd als zwuschenn dem hochgelartenn vnd wirdigen vnsernn lieben andechtiggenn hern Vlri-